

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn bei Burrus die Männer des (guten) Tabaks und die Männer der Wissenschaft sich finden... und erfinden.



Des Mischmeisters feinste Auslese

Die Tabakothek des Hauses Burrus, die vielseitigste der Schweiz, vereinigt Tabake aus aller Welt. Gegen 250 Sorten, aus von der Natur besonders begünstigten Lagen stammend. Aus dem Rio Grandé do Sul, aus dem nordöstlichen Sumatra, von den Yakas (Hügel) der Türkei... um nur ein paar wenige zu verraten.

Eine Auslese verschiedener, guter Jahrgänge ermöglicht es, die Tabakblätter dann zu verwenden, wenn sie im Höhepunkt ihrer Reife stehen. Wenn sich, edlen Weinen gleich, Charakter und Bouquet voll entfaltet haben.

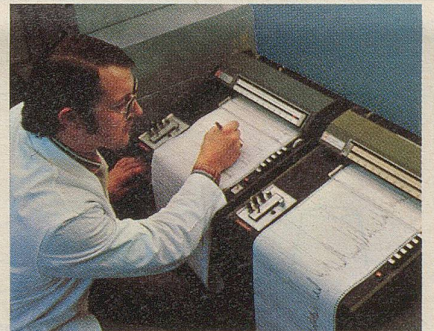
Damit verfügt der Mischmeister heute über eine Palette feinsten «Crus», was ihm erlaubt, seinem Talent und seinen schöpferischen Fähigkeiten freien Lauf zu lassen.



Angewandte Forschung

Die Forscher von Burrus entwickelten jenen Filter, der wesentlich zum Erfolg von Select beigetragen hat. Die Entdeckung eines Minerals, natürliche Filtererde genannt, liegt ihm zugrunde. Ein Mineral von erstaunlicher Porosität (ein Gramm weist eine Oberfläche von 200 m² auf).

Diese natürliche Filtererde, der Aktivkohle beigemischt, erhöht die Filterwirksamkeit beträchtlich. Und sie bewahrt zugleich das reiche Aroma feinsten Tabake.



So stehen Forscher und Forschung im Dienste einer ständigen Produktentwicklung. Damit neueste Erkenntnisse den Tabakfreunden zugute kommen.

Nach Parisienne und Select haben die Fachleute von F. J. Burrus & Cie jetzt die Zigarette geschaffen, die den Namen des Hauses trägt.

P.S. Anlässlich der Lancierung dieser Zigarette hat die Firma Burrus eine Sonderausgabe ihrer Hauszeitschrift herausgegeben. Sie kann verlangt werden bei F. J. Burrus & Cie, 2926 Boncourt, Tel. 066/75 55 61 (Postkarte oder Telefonanruf genügt).